

Radeburger Anzeiger

seit



1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg und Umgebung
nächste Ausgabe: 6.10.1995 Amtsblatt der Stadt Radeburg Ausgabetag: 22.9.1995

Ein Volksfest-Wochenende



Blick auf Ebersbachs Festplatz aus 50 Meter Höhe

Schützen feierten 100 Jahre Mauser

Altweibersommer. Die zweite Volksfestsaison des Jahres (die erste ist immer so um den Johannistag herum). Allerorten also Volksfeste. Man mußte auf drei Hochzeiten tanzen können, um alles mitzuerleben, was sehenswert gewesen wäre und was einen Bericht verdient hätte. Die Wilthener Oberländer gaben in Ebersbach ein Programm(kein Tanz, wirklich: ein eigenes Programm). Die Ebersbacher waren begeistert - wir vom RAZ haben leider nur noch diese Begeisterung erlebt, die Oberländer waren schon wieder weg, als wir von Großdittmannsdorf rüberkamen. In Ebersbach hat man sich die Volksfestzeiten klug geteilt: das eine bestreitet der Sportverein, das zweite der Schützenverein. Letzteres stand diesmal im Zeichen der legendären Mauser. Das Mausergewehr, Modell 1871 (benannt nach dem damaligen Jahr der deutschen Einheit) wurde von den Brüdern Wilhelm und Peter Paul Mauser entwickelt. Es ist ein Hinterladergewehr mit einer speziellen, von den Gebrüdern Mauser erfundenen Nachladetechnik (im Bild unten ein Karabiner - Mehrladegewehr mit besagter Mauser-Technik), die zunächst eine deutsche Überlegenheit bei der Infanteriebewaffnung begründen sollte, mit der aber nach und nach viele Armeen der Welt ausgerüstet wurden. Die Gebrüder Mauser führten den Bau der Waffen als Massenproduktion aus. 1895 wandelte Peter Paul Mauser die Mauser & Co.Olberndorf in die Mauser Werke Aktiengesellschaft um. Neben Armeegewehren konstruierten und produzierten die Werke auch Selbstladepisto-

len (die berühmt-berüchtigte „Mauser“) sowie Jagd- und Sportwaffen. Jene 1895 von Peter Paul Mauser konstruierte Waffe begeht dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Deshalb preiste der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V. dieses Jahr auch einen „Mauser-Pokal“ aus. Auf die Frage von RAZ, ob denn dieses Jubiläum nun so unbedingt ein Grund zum Feiern sei, sagte Vorstandsmitglied Steffen Nagler, daß in der Tat Mauser-Waffen vorrangig zu Kriegszwecken produziert wurden, daß aber nichts gegen die Waffe einzuwenden sei, wenn man sie friedlich nutze - eben als Sportwaffe.

Königsschießen - alte Tradition

Der Ebersbacher Verein, der in der Tat bereits 1873 existierte, hat sich auf ganz alte Schützentraditionen besonnen. So fand in Ebersbach ein Königsschießen statt, das Steffen Nagler wie folgt erklärte: „Diese Wettkampfform geht auf einen mittelalterlichen Brauch zurück, wo sich die Fürsten zum Schützenfest trafen und auf eine Scheibe schossen, auf deren Rückseite (!) an willkürlicher Stelle das königliche Siegel angebracht wurde. Wer dieses traf oder diesem am nächsten kam, wurde Schützenkönig. In Ebersbach wurde vom Sponsor, der Firma Arlt, eine Zielscheibe mit einem Kreuz versehen und in einem Umschlag verschlossen. Danach hatte jeder Schütze einen Schuß auf seine Scheibe abzugeben. Hinterher wurden die Scheiben auf die mit dem Kreuz gelegt. Stefan Claus wurde Schützenkönig. Sein Schuß lag fast genau auf dem Kreuz.“

„Ein Glücksspiel also?“ „Ja. Das Ermitteln des Schützenkönigs ist kein Wettkampfschießen, wo der mit den meisten Ringen gewinnt. Hier steht der Spaß im Vordergrund und zum Sieg gehört, außer daß man die Scheibe treffen muß, auch noch ein bißchen Glück. Über Wettkampfschießen wird außerdem der sogenannte „Scheibenkönig“ ermittelt. Hier zählt dann das beste Ergebnis. Dieses hatte in diesem Jahr Dieter Noack mit 92 von 100 möglichen Ringen.“

Kran holte für Kindergarten Geld aus den Taschen

...lesen Sie auf Seite 2

Könnten Sie sich Radeburg ohne Kleinbahn vorstellen?

Landrat Koch: Sachsen übernimmt Kleinbahn

Weil Herr Burkhard, Kleinbahn-Nestor und Vorsitzender des Traditionsbahn Radebeul-Radeburg e.V. mit dem Auto(!) im Stau steckte, oblag die Eröffnung des diesjährigen Traditionsbahnfestes seinem Stellvertreter, Herrn Zimmermann. Trotz früher Morgenstunde hatte es sich der neue Landrat, Michael Koch, nicht nehmen lassen, die Eröffnungsrede zu halten. Eine Rede, die mehr als 10 Zuhörer verdient hätte. Leider war aber das Programm in seinen Einzelheiten schlecht bekannt gemacht. Herr Koch klärte die Zuhörer über den derzeitigen Sachstand in Hinblick auf die Zukunft der Schmalspurbahn auf. Bekanntlich will die Deutsche Bahn AG alle vier noch in Betrieb befindlichen Kleinbahnen abgeben und damit auf die Pflege eigener Tradition und eigenen Images verzichten. Der Freistaat Sachsen hat sich bereiterklärt, die Bahnen zu übernehmen und gibt diese dann in die (Mit-)verantwortung der Landkreise. Offen ist noch, ob das Land eine Betriebsgesellschaft für die Bahnen bildet, in der



Eröffneten das Bahnfest (v.l.) Landrat Michael Koch, Herr Zimmermann vom Traditionsbahn e.V., "Pinselheinrich" Kurt Georg und Michael Ufert, stellvertretender Bürgermeister



Gut besucht von Gästen "aus aller Welt": Verkaufsstände im Bahnhofsgelände. Allerdings: keine Radeburger Firmen dabei.

dann die Kreise Mitglied werden können, oder ob die Landkreise für ihre Bahnen jeweils selber eine Betriebsgesellschaft gründen. Bedingung für die Übernahme soll aber sein, so Koch, daß die Deutsche Bahn AG die Bahnen und die Anlagen in einwandfreiem Zustand übergibt. Ob bei künftiger Zugehörigkeit zu Meißen die Kreisoberhäupter dort ihre Verantwortung für die Bahn genauso sehen würden wie die im jetzigen Kreis Dresden - dazu konnte sich Herr Koch nicht äußern. Allerdings sah er auch keine Möglichkeit, durch die sofortige Übernahme der Bahn vollendete Tatsachen zu schaffen, denn dann hätte die Bahn AG keine Zeit zur Sanierung und der Landkreis hätte unnötige Kosten am Hals.

Chance verpaßt, die Stadt zu präsentieren

Michael Koch sprach sich auch vehement dafür aus, den Dampflokbetrieb aufrechtzuerhalten. Im Traditionsbahnverein jedoch befaßte man sich schon mit dem Gedanken, auch einen Dieselzugbetrieb in Kauf zu nehmen, wenn dies aus Kostengründen nötig werden sollte, um die Bahn zu erhalten. Nach dem Motto: auf die Arbeit mit dem Diesel - durchs Wochenende unter Dampf. Ein Dieselzug wäre schneller und damit attraktiver. Momentan ist die Klein-

bahn mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 11 km (für die 11 Kilometer bis Radebeul eine Stunde!) nicht sonderlich attraktiv. Daß unsere Bimmelbahn dennoch die bestausgeladeste in Sachsen ist, ist den zahlreichen Schülern zu verdanken, die mit ihr jeden Tag nach Radebeul ins Gymnasium fahren. Michael Ufert (SPD), stellvertretender Bürgermeister, machte darauf aufmerksam, daß der Rat nicht umsonst alle Ansinnen zurückgewiesen hat, einen Schul-

bus nach Radebeul einzusetzen, „denn das hätte die Bahn totgemacht.“ Einig waren sich alle, daß die Bahn erhalten bleiben muß und daß Pläne, die Strecke ab Moritzburg stillzulegen, genauso zurückzuweisen sind, wie die Frage nach Stilllegung der ganzen Strecke. Könnten Sie sich Radeburg ohne Kleinbahn vorstellen? Sicher nicht. Bekanntermaßen hängen die Radeburger, auch die, die sie eigentlich nie benutzen, sehr an der Kleinbahn. Um so trauriger stimmt es, daß der Traditionsbahnverband in den letzten Jahren mehr oder weniger sein eigenes

Süppchen kocht und Radeburg in die Vorbereitung der Bahnfeste kaum mit einbezieht. An wem liegt es? Will der Traditionsbahnverein nicht oder wollen die Radeburger nicht? Der RCC wurde diesmal angesprochen, da es das 111. Kleinbahnjubiläum ist, mußte aber passen, da derzeit die Saisonvorbereitungen auf Hochtouren laufen. Jedenfalls war es so, daß trotz vieler gutbesuchter Informations- und Verkaufsstände keiner aus Radeburg dabei war. Sogar die Wurst wurde von auswärts „eingeflogen“. Andere Städte nutzen solche Traditionsfeste als "Messe" für die ganze Stadt, zumindest gibt es dort dann verkaufsoffene Sonntage. Am Bahnhof tummelten sich Besucher aus allen Ecken Deutschlands, aus der Schweiz und Österreich, das restliche Radeburg aber sah aus wie „Bürgersteige hochgeklappt“. Wer mehr zufällig von und nach der Autobahn in und aus allen Richtungen fuhr, bekam nicht mit, daß im Ort irgendwo was los war. Muß das so bleiben? Einen Hinweis gab es noch von Herrn Zimmermann: die Brücke der Umgehungsstraße ist jetzt mit einer Höhe geplant, daß die Kleinbahn gerade so durchpaßt. Huckepackwagen hätten dann jedoch keine Chance mehr, wenn sich die Verkehrspolitik einmal ändert. In Österreich und der Schweiz spielten die Bahnen bereits wieder eine größere Rolle. Neue Gewerbegebiete ohne Bahnanschluß sind dort undenkbar. Man sollte prüfen, ob man die Brücke nicht höher bauen kann, für den Fall daß Logistikunternehmen die Bahn für sich „wiederentdecken“.

K. Kroemke



Hält ansonsten den Landkreis unter Dampf: Landrat Koch im Führerstand



Steffen Nagler, Schriftführer des Ebersbacher Schützenvereins, präsentiert hier ein Karabiner - Mehrladegewehr mit "100-jähriger" Mauser-Technik.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Volksfest-Wochenende

Kran holte für Kindergarten Geld aus den Taschen

Eine weitere Ebersbacher Sensation: ein Kran mit 50-Meter-Ausleger, gestellt von der Firma Kran- & Transport Dresden GmbH, den Steffen Gröger organisierte. Mit Hilfe dieses Kranes konnte man sich für 4 Mark (Kinder 2 Mark) in einem Käfig in luftige Höhe ziehen lassen und Ebersbach mal aus ganz ungewohnter Perspektive überblicken. Der Erlös der Aktion, 150 Mark, kommen je zur Hälfte der Grundschule und dem Ebersbacher Kindergarten zugute. Eine prima Idee!

3. Spiel- und Sportfest in Großdittmannsdorf: Wetter hielt - was es nicht unbedingt versprochen hatte

Dank gilt auch dem Wetter, das trotz regnerischen Ansätzen am Freitag dann doch (wenn auch zum Schluß nur noch widerwillig) durchgehalten hat. Darüber freute sich Großdittmannsdorfs Bürgermeister Christian Creutz ganz besonders: „Seit 3 Jahren endlich mal ein Festsonntag mit schönem Wetter!“

Der Regenguß am Freitag störte auch nicht weiter, da hatten 130 Großdittmannsdorfer ihren Sportlerball bei Straußens auf dem Saal. Traditionsgemäß fand hier auch die

fen. Aber wenn der Ball nicht gerade am Kasten vorbeiging, landete der Ball meist in seinen Armen. Lieber Sven, danke für Deine Geduld!

Neue Dittsdorfer Attraktion: Aikido

Der im Februar 1992 neu gegründete SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf e.V., Veran-



André Skibbe zeigt hier Maria Maitschke aus Radeburg einen Aikido-Griff

meister: „Es läuft eben vieles noch über Christian Creutz, obwohl er's nur noch ehrenamtlich macht,“ sagte er. Dank ging auch an die Sponsoren, so an die Raiffeisenbank, die Firmen Bennewitz, Bornstein, Großmann, Mibag Weixdorf und die Tischlerei Schrödel, welche besonders die Fußballer unterstützt.

Dank ging auch an die Firma Kayser, Niederlassung Radeburg, die einen Container zur Verfügung stellte und das Zahlungsziel vorläufig aussetzte, an die Rödertaler Blaskapelle, welche trotz Terminenge noch kam, an die Freiwillige Feuerwehr, den Kindergarten und die vielen fleißigen Helfer, die auch für das leibliche Wohl sorgten. Für zwei lizenzierte Übungsleiter (ein weiterer derzeit in Ausbildung) wurden durch den Kreissportbund Fördermittel zur Verfügung gestellt, die dem Verein zugute kommen. „Wir haben mit diesen Geldern u.a. Judo-matten gekauft, die einige Tausend Mark gekostet haben. Jetzt beteiligen wir uns an dem MDR-Wettbewerb, mit dem Ziel, den von Kayser bereitgestellten Container bezahlen zu können, bzw. eine neue Sanitär-anlage zu errichten“ sagte Horst Hoyer.

Naunhof: nächste Ausgabe!

Schade, an dieser Stelle sollte nun auch noch Naunhof stehen. Wir sind leider an solch einem Wochenende nicht überall hingekommen. Aber Bürgermeister Petersohn hat uns ein Interview versprochen. Außer einer Volksfest-Reminiszenz wird es auch eine Nachbetrachtung zum Thema Gemeindegebietsreform und neue Informationen zum Schlachthof geben.

Text u. Fotos: Klaus Kroemke.

Steinbach: Volleyball, Dreistielspaten und Freibier

Gemeinde feierte Erschließungs- beginn mit Dorffest, Pokal ging nach Radeburg, Erschließungsauftrag nach Medingen

In der Fülle der Ereignisse nicht (ganz) untergegangen: der erste Spatenstich zur Erschließung des Wohngebietes / Kinderdorf fand am 19. August in Steinbach statt. Der Bauherr, die Bauland Grundstücksgesellschaft, hatte aus diesem Anlaß zu einem kleinen Volksfest eingeladen. Um den Spatenstich gemeinsam von Bürgermeister Bakowski, dem Bauherren und Heinz Lange aus Medingen, dem Inhaber der mit der Erschließung beauftragten Firma, ausführen zu lassen, wurde eigens ein Spaten mit drei Stielen beschafft. Im Beisein von Landrat Michael Koch und Moritzburgs Bürgermeister Dr. Timmler wurde mit dem Spatenstich das bisher umfassendste Bauvorhaben in der Geschichte Steinbachs in Angriff genommen. Kinderdorf, Eigenheimneubau und künftiges Ortszentrum werden hier ein interessantes Ensemble bilden. Passend zu diesem Termin beging der Kindergarten Steinbach sein 40jähriges Jubiläum. Das Festwochenende eröffneten die Kinder



Die Volleyball-Pokalgewinner vom TSV 1862 aus Radeburg. Die Freizeitsportler trainieren jeden Mittwoch in der Heinrich-Zille-Schule. Foto: L.Löffler



Dieser Anblick des Ebersbacher Gemeindezentrums bot sich vom Kran auf dem Festgelände aus. Links hinten gut zu erkennen: der "unvollendete" Bahndamm.



Immer dabei: Großdittmannsdorfs freiwillige Feuerwehr. Diesmal stellte sie alte, gut erhaltene Löschwagen der alten Feuerwehren aus Dittsdorf und Boden aus.

bereits am Freitag mit einem Lampionumzug. Am Samstag gab es ein Fest aus Musik und Sport. Den Tag eröffneten die Volleyballer mit einem recht zahlreich besetzten Turnier. Neben drei Steinbacher Mannschaften (Feuerwehr I und II, Dorfauswahl) traten eine Bergsteiger-Mannschaft und eine Alte Herren-Mannschaft des TSV 1862 Radeburg zum Kampf um den Steinbacher Wanderpokal an. Am Ende machten die bis zum letzten Spiel ohne Satzverlust spielenden Mannschaften von Feuerwehr I und

TSV Radeburg den Pokal unter sich aus. Nach Verletzungspech von Angriffsspieler Dirk Sperling auf Seiten der Feuerwehr hatten die „alten Herren“ die besseren Nerven und das Quentchen Glück für einen 3:1-Sieg (16:14/6:15/15:13/15:11) nach äußerst knappen Satzresultaten.

Nach Siegerehrung und Spatenstich spendierte der Bauherr Freibier und Spanferkel.

K.R.



Siegerehrung in Steinbach: auch Volkssportler können sich freuen wie Weltmeister - allerdings schon für 1 Kasten Bier und eine Riesen-Flasche Sekt.



Sven Marek war auch beim 11-Meter-Schießen nur selten zu bezwingen

Siegerehrung für die Dorfmeisterschaft im Kegeln statt.

Radeburg verlor

Das Wetter bekam auch den Fußballern von Grün-Weiß bestens. Die gerade in die 2. Kreisklasse aufgestiegene Mannschaft, stark verstärkt durch eigenen (!) Nachwuchs, machte dem Gegner, den „alten Herren“ vom TSV 1862 Radeburg, schwer zu schaffen. Sie trafen vier mal ins Radeburger Tor, während der Ball auf der Gegenseite nur ein einziges Mal die Stabilität der Maschen prüfte. In der fairen Partie hatte Kreisklasse-Schiri Karl-Heinz Zsachsel einen geruhnsamen Nachmittag. Anschließend wurde der Dittsdorfer Torwart Sven Marek zum „Abschuß“ freigegeben. Jedermann konnte versuchen, vom 11-Meter-Punkt aus ihn oder das Tor zu tref-

stalter des Sportfestes, hatte seinen Gästen aber noch mehr zu bieten, als „nur“ Fußball.

Frau Kallauch, Lehrerin an der Zille-Schule und Leiterin der Gymnastikgruppe von Grün-Weiß, bringt seit Jahren immer wieder viele neue Ideen mit, und ist als Organisator der Spiele unermüdlich. Auch viele Kinder aus Radeburg wissen das zu schätzen und kommen immer wieder gern zu den Sportveranstaltungen. Für viele neu und interessant waren die Vorführungen der Aikido-Gruppe, die der Ex-Radeburger André Skibbe leitet. Jeder konnte sich „handgreiflich“ mit dieser (weiteren) Art japanischer Selbstverteidigung vertraut machen. Horst Hoyer, als Vereinsvorsitzender gleichzeitig Chef-Organisator des Spiel- und Sportfestes, bedankte sich bei allen Helfern. Er dankte namentlich dem Bürger-



Nach zwei Regen-Festen diesmal ein Platz an der Sonne für die Großdittmannsdorfer. Unter ihnen: Bürgermeister Creutz (2.v.r)

Kretzschmar

Mehrtagesreisen • Clubreisen • Tagesfahrten • Kaffeefahrten
Omnibusunternehmen/Reisebüro Kretzschmar
Hauptstr. 24 · 01561 Kalkreuth · Tel./Fax 03522/310113



Kalkreuth

26.09.	Glücksrad Berlin 37,00 DM
12.10.-15.10.	Spessart/Main 398,00 DM
17.10.-20.10.	Paris/Disney 419,00 DM
21.10.-23.10.	Rottach/Tegernsee 284,00 DM
18.11./19.11.	Hamburg 147,00 DM
21.11.	Glücksrad Berlin 37,00 DM
9.10., 23.10. und 13.11.	Bad Muskau
17.10., 4.11. und 29.11.	Staatsoperette Dresden



Radeburg, Marktstr.1, Öffnungszeit: Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbepark und Schloß Berbisdorf:

Sanierung und Verschönerung gehen Schritt für Schritt weiter

Foto: Kroemke



Mit Hilfe der Fördermittel, die der Freistaat im Rahmen des Programms „Sächsische Kulturlandschaft“ auch für die Sanierung innerörtlicher Gewässer zur Verfügung stellt, wird derzeit der Schloßteich in Berbisdorf von Grund auf saniert. Nach dem in der letzten Woche erfolgten Entschlammung wird als nächstes die stark verwitterte Ufermauer, die teilweise auch die Grundmauer des Schlosses bildet (im Foto oben gut zu sehen) instandgesetzt. Bei der Entschlammungsaktion wurden ca. 1000 m3 Schlamm (ungefähr 200 Lkw-Ladungen) aus dem Teich geholt und auf den von der Grundstücksgesellschaft Schloß und Landgut Berbisdorf verwalteten Feldern ausgebracht. 1996/97 sollen aus den Fördertöpfen des Regierungspräsidiums Dresden für den Denkmalschutz weitere Mittel zur Schloßsanierung fließen. „Diese werden dann vorrangig zur Dachsanierung eingesetzt,“ sagt Ursula Sellmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft. Die Rettung der noch vorhandenen Bausub-

stanz des kleinsten Wasserschlosses Deutschlands ist dringend geboten. Leider gibt es jedoch zahlreiche, auch noch bedeutendere Denkmale im Regierungsbezirk, deren marode Bausubstanz gerettet werden muß. Nach Prio-

ritätenliste konnte das Schloß leider nicht eher an die Reihe kommen. Weitere Verschönerungsmaßnahmen sind im gesamten Landgutgelände im Gange. Die Firma Malermeister Mittag aus Radeburg ist derzeit dabei, den bereits neu vermieteten Objekten der ehemaligen LPG ein ansehnlicheres Äußeres zu verschaffen. „Dann wird auch nach außen sichtbar, daß sich bei uns im Wohn- und Gewerbepark viel getan hat,“ feut sich Ursula Sellmann. Befragt nach dem Entwicklungsstand des Projektes Hotel und Sportzentrum sagte sie: „Da der Standort des Hotels an Stelle des ehemaligen Silos zum Außenbereich gerechnet wird, bedarf die Baugenehmigung eines sogenannten Großen Genehmigungsverfahrens. Wir haben jedoch die Antragsformulare in genügend großer Zahl an alle zu befragenden Behörden gegeben und sind jetzt gespannt, welches Amt für die Bearbeitung am längsten braucht. Aus unserer Sicht könnte es sofort losgehen.“

Klaus Kroemke

Foto: Sellmann



Antworten zum Thema Pflegeversicherung

Wünschen Sie sich auch schon manchmal jemanden, der Ihnen anschaulich erklärt, was es mit der neuen Pflegeversicherung auf sich hat? Dann kann Ihnen die BARMER in zweierlei Hinsicht helfen: mit dem Service in ihren Geschäftstellen und - jetzt ganz neu - mit einer Broschüre zur Pflegeversicherung. „Dieses Heft erläutert anhand vieler Beispiele die für viele noch unverständliche Materie“. Bestimmt ist die handliche Broschüre z.B. für die Angehörigen Pflegebedürftiger. Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen oder Angehörige der Pflegenden finden darin jede Menge aktueller und sachkundiger Informationen über die Pflegeversicherung. Erhältlich ist die neue Broschüre in der BARMER-Geschäftsstelle in Radebeul, Meißner Str. 151a, kostenlos, auch für Nichtmitglieder.

Nachweisheft für die Pflege

Antrag, Medizinischer Dienst, Kasse - das ist der Weg, auf dem Pflegebedürftige an Pflegegeld kommen. Allerdings: „In regelmäßigen Abständen sollen Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, einen professionellen Pflegedienst anfordern. So hat es der Gesetzgeber im Pflege - Versicherungsgesetz festgeschrieben.“ Bei der Pflegestufe I und II halbjährlich, bei Pflegestufe III vierteljährlich sollen die Pflegeprofis vorbeischaun. Die Einsätze gehen zwar zu Lasten des Pflegebe-

dürftigen, sie haben jedoch einen großen Nutzen. Denn bei dieser Gelegenheit bekommen die ehrenamtlichen Pflegepersonen Tips und Hilfen, die von alltäglicher Mühe entlasten. Damit jedoch ist die Arbeit noch nicht getan, denn die Beratungstermine müssen gegenüber der jeweiligen Pflegekasse nachgewiesen werden. Dr. Winfried Meyer von der BARMER: „Wir haben dafür ein Nachweisheft entworfen, in das die Pflegeeinsätze der Vertrags-Pflegeeinrichtung eingetragen und von ihr bestätigt werden.“ Angefordert werden kann dieser nützliche kleine Service in der

BARMER-Geschäftsstelle in Radebeul, Meißner Str. 151 a.

Psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien

Ab August 1995 ist in Radeburg eine Außenstelle der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Radebeul (Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen e.V.) tätig. Ort: Kinderhaus der AWO, Am Meißner Berg
Zeit: Montags von 13.00 - 17.00 Uhr und nach vorheriger Anmeldung. Anmeldungen bitte nur über die Hauptstelle in 01455 Radebeul Winzerstr. 63, Tel.: 0351/2811649

Preisausschreiben der BARMER

Viele hundert Kinder und Familien beteiligten sich mit Tips zum Gesundwerden für kranke Kids!

Als Dankeschön fürs Mitmachen wurden unter den Einsenderinnen 100 Preise verlost! Die Barmer Geschäftsstelle Radebeul gratuliert herzlich

Frau Monika Seifert aus Radeburg zu ihrem Gewinn: Ein Mehr Zeit für Kinder - Spielebuch.

Hunderte von Zuschriften mit tollen Tips zum Gesundwerden erreichten die Barmer und den Mehr Zeit für Kinder e.V. nach ihrem Aufruf in der gemeinsamen Broschüre „Mehr Zeit für Kinder“. Viele der lustigen Spielvorschläge, spannende Bastelideen und Pflegetips werden nun in das „Gesundheits-spielebuch“ eingearbeitet.

AWO:

Achtung, Wanderfreunde! Gemeinsam macht es Spaß

Der AWO-Ortsverband ruft alle Wanderfreunde auf, ob „alt oder jung“, sich mit uns gemeinsam einmal im Monat an einem Tag am Wochenende zu treffen, um in Familie mit „Kind und Kegel“ oder allein, auf jeden Fall „gemeinsam“ wandern zu gehen.

Unser Termin zur ersten Zusammenkunft ist der 11.10.1995 um 17.00 Uhr im Seniorenclub.

LVM 
Versicherungen



Bücherherbst 1995 eröffnet

Foto: Kroemke



Die Fachstelle des Regierungspräsidiums für Bibliotheken stellt jährlich finanzielle Mittel für die Veranstaltungsreihe "Bücherherbst" zur Verfügung, die der Förderkreis für Literatur in Sachsen in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken organisiert. Hier wird sächsischen Schriftstellern die Möglichkeit gegeben, den berühmten "Elfenbeinturm" zu verlassen, unter die Leute zu kommen und ihre Bücher bekannt zu machen. Im Bild rechts: der Dresdner Schriftsteller Jürgen Ritschel.

Donnerstag, 14. September - wie immer 15 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken beginnend - war wieder ein interessanter Nachmittag in unserem Seniorenclub. Der Dresdner Schriftsteller Jürgen Ritschel las uns eine vergnügliche Geschichte aus einem seiner Bücher vor. Der Titel: „Die junge alte Dame“ paßte so richtig für uns mit ihren geheimen Sehnsüchten und ihrer Einsamkeit. Der verblüffende Schluß: Die Chance, noch einmal in

eine Familie zu kommen - wird sie sie wahrnehmen? Das erste Echo aus unseren Reihen war: „So was müßte mir auch mal passieren!“ Frohes Gelächter. Wir Senioren freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen im Seniorenclub, die von unseren liebevollen Betreuerinnen Frau Heimbach und Frau Zschaschel arrangiert werden.

M. Richter

Chronik der Bibliothek Radeburg

Die Volksbibliothek Radeburg wurde durch den Radeburger Gewerbeverein im Jahre 1880 gegründet. Der damalige Oberlehrer Herr Haupt wurde Leiter der Bibliothek. Die Bibliothek hatte einen Bestand von 750 Bänden. Sie befand sich zuerst Dresdner Str., später wurde sie nach dem Kirchplatz (alte Schule) verlegt. Nach Oberlehrer Haupt übernahm die Lehrerin Frl. Johanna Schmidt die Bibliothek und leitete sie bis 1910. Anschließend folgte als Leiter Herr Lehrer Hesche, der sie bis 1945 leitete. Die Bezahlung für diese Leiter der Bibliothek war jährlich 25,00 Mark. Viele Bücher wurden 1945 ausgesondert oder vernichtet. Einige Zeit war die Bibliothek geschlossen.

Am 1.4.1947 wurde die Bibliothek als Volksbücherei wieder eröffnet. Frl. Peipe übernahm als ehrenamtliche Leiterin dieses Amt bis 1949. 1949 übernahm der Vater, Herr Richard Peipe, die Bibliothek, die damals dem Kreis Großenhain unterstand. Die Bibliothek wechselte mehrmals ihren Standort. Vom Kirchplatz wurde sie vorübergehend in der ehemaligen Haushaltsschule, jetzt Betriebsberufsschule, untergebracht. Von dort verzog die Bibliothek in das Grundstück Heinrich-Zille-Str. 9, spä-

ter in die ehemalige Leihbuchhandlung Springer, Meißner Str. 6.

Die amtliche Bezeichnung der Volksbücherei war nun „Allgemeine öffentliche Bibliothek“. Mit der Übernahme der Stadt Radeburg in den Kreis Dresden 1951 wurde die Bibliothek dem Rat des Kreises Dresden, Kreisbücherei, dem Kreisbibliothekar Koll. Schadwill unterstellt. Die Arbeiten waren so umfangreich, so wurde Herr Peipe 1952 als hauptamtlicher Bibliotheksleiter eingestellt.

Der Buchbestand erhöhte sich laufend (siehe Tabelle Seite 6). Der Bestand an Zeitschriften wuchs von 8 auf 23. Die Ausleihzeit der Bücher betrug 1952 3 Wochen, sie ist auf 4 Wochen erhöht worden. Die Ausleihe der Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Kassetten und Colorbände ist kostenlos nur die Ausleihe pro Video kostet 1,00 DM. Versäumnisgebühren wurden früher nach 3 Wochen, pro Tag 0,10 Pf.bezahlt, jetzt werden pro Woche bei Erwachsenen 0,50 DM, bei Jugendlichen 0,40 DM und bei Kindern 0,25 DM pro Buch kassiert.

Fortsetzung Seite 6

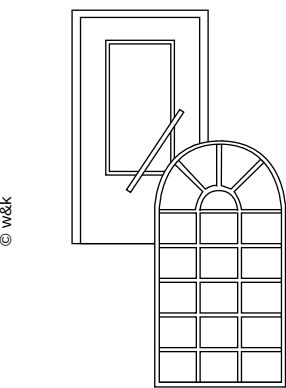
Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen

Von der Einzellösung bis zur schlüsselfertigen Erstellung in konventioneller oder industriell vorgefertigter Systembauweise:
Ingenieurbau, Hochbau, Fertigteilwerke, Straßen- und Tiefbau, Spezialtiefbau, Bauwerterhaltung,
Bausysteme, Garagen, Decken.
Öffentliche Gebäude, Industrie- und Verwaltungsgebäude, Handelszentren, Wohn- und Geschäftshäuser.



OTTO QUAST

Bauunternehmen Radeburg GmbH & Co., Fr.-Ludwig-Jahn-Allee 5, 01471 Radeburg, Tel. (035208) 853-0 Fax 4880



**FRAGEN
SIE NACH
UNSEREN
JUBILÄUMS-
SONDERPREISEN...**

Haustüren
Bauelemente
Markisen
Verglasungen



MÜLLER
**Kunststoff - Fenster
+ Bauelemente GmbH**
Reparaturen aller Art

100 JAHRE FENSTER- UND TÜRENBAU

bei Müller ist ein Garant für Qualität, der sich auf lange Erfahrung gründet. Bei Müller erhalten Sie Fenster und Türen, Decken- und Wandverkleidungen eigener Produktion aus Holz und Kunststoff, ohne jeglichen Zwischenhandel. Wir führen sämtliche Bautischlerarbeiten und Montageleistungen komplett aus, geben selbstverständlich Garantie und sind auch nach der Montage für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch zu einer Betriebsbesichtigung. Schauen Sie zu, wie Ihre Fenster oder Türen entstehen!

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf • Tel. 035249 / 71 506



Dorfstraße 29
01561 Naunhof
Telefon
035249/71837

**Raumausstatter
Siegfried Meinert**

**Polsterei
Gardinen & Zubehör
Sonnenschutzanlagen
auch für VELUX
Wohndachfenster
Bodenbeläge m. Verlegung**

**BERATUNG - VERKAUF
SERVICE**

© w&k

WOÛCKE

**Schornsteinbau
Schornsteinsanierung**

- Fachberatung rund um den Schornstein
- Schornsteinreparaturen und Neubau
- Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

01471 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel./Fax (035208) 2845



"Kosmetikstudio"

Uta Hahm

01471 Radeburg, Siedlung 38

*** Kosmetik * Fußpflege**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Termine nach vorheriger Absprache

Nicht vergessen!

Nächster **Aufkauftermin** für

**Zeitungen, Zeitschriften,
Buntmetall**

in **Berbisdorf**, am 25.09.1995 von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr an der Kirche,
in **Bärwalde**, am 26.09.1995 von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr an der Waage,
in **Radeburg**, am 26.09.1995 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Lindenplatz und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Meißner Berg.

Fa. Johannes Knöfel, Marsdorf

Suchen für den Raum Bärnsdorf, Berbisdorf, Steinbach und Würschnitz **Prospektverteiler und Erstauftragsnahme**
Tel: 035955/44615,
Hegele GmbH
Tiefkühlkost und Eiskrem

Gesellschaft für Europäische Integration e.V.
Schulstraße 5, 01471 Radeburg

Die etwas anderen Ferien



Bei Kindern immer beliebt: das Lagerfeuer, hier eines mit europäischen Gästen in diesem Sommer in Tschechien

Die etwas anderen Ferien - unter dieser Losung verbrachten zahlreiche Kinder und Jugendliche erlebnisreiche Ferientage mit unserem Verein am Balaton und in der Böhmischen Schweiz.

Angebote für die Oktober- und Weihnachtsferien

Nun liegen die Angebote für die Oktober- und Weihnachtsferien vor. Vom 16. bis 18.10.95 wird in der Sächsischen Schweiz eine Aktion der Erlebnispädagogik durchgeführt. Zelten in der Natur mit Bergsteigen und Orientierungswandern im Bielatal, einem der schönsten Klettergebiete. Unter Anleitung eines erfahrenen Bergsteigers könnt ihr in einem Team Erlebnisse ganz besonderer Art erwarten. Am 19.10.95 fahren wir in das neu eröffnete Erlebnisbad Neustadt/Sa. Die

Geschäftsleitung hat unserem Verein ein Sonderangebot für die Ferien unterbreitet. Ganztägige Nutzung aller Einrichtungen zum Vorzugspreis. Anmeldungen für beide Veranstaltungen rechtzeitig (Anmeldeschluß: 09.10.95) in unserer Geschäftsstelle unter obiger Adresse, bei Herrn Nestler. Anmeldeschluß für Weihnachten ist der 15. November.

Judo für Mädchen und Förderunterricht

Außerdem können sich Interessenten für Stütz- und Förderunterricht (Englisch, Informatik) sowie Mädchen (ab 15 Jahre) und Frauen für einen Judo-/Selbstverteidigungs-Grundkurs (Beginn: Anfang Oktober) eintragen lassen.



Seifenkistenrennen am Meißner Berg

Unheimlichen Spaß hatten am Freitag die Bewohner des Kinderhauses am Meißner Berg. Trotz Regenwetter wurde dort der Sommerfasching gefeiert. Grund für diesen späten Termin war das Seifenkistenrennen. Bis jetzt dauerte nämlich die Konstruktion und Fertigstellung der witzigen Gefährte. Schon mittags ganz aufgeregt, erwarteten die Kinder den für 13.30 Uhr angesetzten Start. 7 Jungs der Hortkinder wagten mit ihren Kisten die steile Abfahrt. Und weil's soviel Spaß macht und damit sich's auch lohnt, wurden 3 "Runden" gefahren. Genügend Zuschauer gab es, auch wenn die Kleinsten nach recht kurzem Mittagsschläfchen nicht so ganz begriffen, worum es ging. Zu toller Musik marschierten die 7 Sieger am Ende in die Kuppelhalle ein, wo ihre Fans schon warteten. An dieser Stelle auch gleich der Hinweis, daß nun wieder die Freizeitgestaltung im Kinderhaus stattfindet, wozu alle "Nicht-Hortkinder" herzlich eingeladen sind. Der

Veranstaltungsplan hängt im Senioren-Club (Meißner Straße) aus. Die Erzieherinnen möchten sich im Namen der Kinder bei den Sponsoren des Sommerfaschings bedanken, als da wären:

Bäckerei Grütze, Fleischerei Bernd Klotsche, Kopierbüro Schmidt, Raiffeisenbank Radeburg e.G., Kreissparkasse Dresden und Werberedaktion Kroemke.

M. Pusch



WOCHENENDBEREITSCHAFTSPLÄNE

Apothekenbereitschaftsplan

Radeburg und Umgebung September/Oktober

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

23.09. - 30.09.95 (7 Uhr)	Marien -Ap.	Großenhain	03522 / 2654
23.09. - 30.09.95 (7 Uhr)	Hirsch-Ap.	Moritzburg	035207 / 446
30.09. - 07.10.95 (7 Uhr)	Löwen-Ap.	Radeburg	035208 / 2324

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für Radeburg, Moritzburg, Promnitztal,
Großdittmannsdorf, Steinbach

September/Oktober 1995

Vorwahl Radeburg (035208)

22.09..95 23.09.95 24.09..95	Dr. Richter Dipl.-Med. Schaffer Dr. Stephan	2773 4457 oder 2226 (Praxis) 2192 oder 2031(Praxis)
25.09..95 26.09..95 27.09..95 28.09..95 29.09..95 30.09.7.95 01.10..95	Dipl.-Med. Wallmann Diol.med. Lösche Dr. Witzschel Dipl.-Med. Schaffer Dr. Meyer Dr. Richter Dr. Stephan	(035207) 311 4383 oder 2021 (Praxis) (035207) 82221 4457 oder 2226 (Praxis) 2754 2773 2192 oder 2031(Praxis)
02.10..95 03.10..95 04.10..95 05.10..95 06.10..95 07.10.95 08.10..95	Dipl.-Med. Schaffer Dr. Weißbach Dr. Stephan Dr. Walden Dr. Weißbach Dipl. med. Lösche Dr. Witzschel	4457 oder 2226 (Praxis) 4890 2192 oder 2031 (Praxis) 2855 oder 4746 (Praxis) 4890 4383 oder 2021 (Praxis) (035207) 82221

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis	
donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den Notarzt über das Rettungsamt 112 oder 8042251 anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden 0351/ 19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 0351/ 19222.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

September/Oktober 1995

23.09.95/24.09.95

Dr. Th. Gross, 01471Radeburg,
H.-Zille-Str. 13, Tel. (035208) **2041**

03.10.95

Dipl.Med. Schee, 01468 Moritzburg,
Zilllerstr. 3, Tel.(035207) **445**

30.09.95/01.10.95

Dr. Belke, 01468 Moritzburg,
A.-Bebel-Str. 3, Tel. (035207) **453**

07.10.95/08.10.95

Dr. Belke, 01468 Moritzburg,
A.-Bebel-Str. 3, Tel. (035207) **453**

Schwesterndienste des ASB Sozialstation Radeburg August/September

23.09.95/ Schwester Karin Lösche
24.09.95 Tel. 035208 / 4559 und
Schwester Ingrid Stockmann
Tel. 035207 / 404 o. 405

30.09.95/ Schwester Catarina Seeliger
Tel: 035207/624 und
01.10.95 Schwester Karin Hoffmann
Tel. 035208/ 754

03.10.95 Schwester Karin Lösche
Tel. 035208/4559 und
Schwester Anita Prendel
Tel. 035205/73152

07.10.95/ Schwester Karin Lösche
08.10.95 Tel. 035208 / 4559 und
Schwester Anita Prendel
Tel. 035205 / 73152

Sie können Ihre Nachricht auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen oder faxen. Unsere Sozialstation ist unter der Rufnummer :
Tel. / Fax 035208 / 4553
erreichbar.

Die Grundschule informiert:

Schulanfänger

1996/97 - Jahrgang
1989/90

Am 26.09.1995 von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr und am 27.09.1995 von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung durch die Eltern im Sekretariat der Grundschule Radeburg. Die Geburtsurkunde ist vorzulegen. Wir bitten um Einhaltung der Termine.

Die Schulleitung

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 91. Geburtstag
am 27.09.

Frau

Frieda Hornig

Radeburg, Eichenstr. 9

zum 85. Geburtstag
am 30.09.

Frau

Frieda Moser

Radeburg, Kirchgasse 2

zum 75. Geburtstag
am 27.09.
am 05.10.

Frau
Frau

Olga Hantsch
Thea Winkler

Radeburg, Meißner Berg 46
Rödern, Ebersbacher Weg 1

An alle Führerscheinbewerber

Unser nächster LSM-Lehrgang (lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am **10.10.95** und am **12.10.95** jeweils von **16.00 Uhr bis 20.00 Uhr** statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel: 035208/ 4553.

Jugendtreff Schulstraße

Hallo Radeburger Jugendliche!
Am Donnerstag, dem 28.09.1995 findet im Kinder- und Jugendtreff, Schulstr. 2b, für alle interessierten Jugendliche eine Versammlung über die Fortführung der Jugendarbeit (Jugendverein) statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Mitarbeiter des Jugendwerks Dresden - Land e.V.
2. Information über den Stand des Objektes für den Jugendverein
3. Diskussion (Zweck, Ziele, Inhalt) sowie Bildung eines Vorstandes
4. Beratung zur Satzung
5. Festlegung weiterer Arbeitsschritte

J. Jentsch, Kommunaler Jugendarbeiter, Jugendwerk Dresden - Land e.V.

DDR- Personalausweise

Betrifft:
alle Bürger der Stadt Radeburg

Mit Ablauf des 31.12.1995 verlieren alle DDR-Ausweise ihre Gültigkeit. Gemäß §1 des Gesetzes über Personalausweise ist jeder Deutsche, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Überprüfung von Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen Paß besitzen und sich durch diesen ausweisen können. Gemäß §5 des Gesetzes über Personalausweise handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder leichtfertig unterläßt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen einen Ausweis ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ausweise und Pässe können beim Landratsamt Dresden, Einwohnermeldestelle, beantragt werden. Das Landratsamt Dresden führt die Sprechstunden in Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11, jeweils dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr durch.

Die Stadt Radeburg bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht über die neuen Ausweise verfügen, diesen Hinweis zu beachten.

Jesse, Bürgermeister

Seniorenclub Radeburg

Veranstaltungsübersicht September/Oktober 1995

Montag, den 25.09.95

12.15 Uhr Treffpkt. Bahnhof Radeburg
Treff für Wanderfreunde, Wanderung in die Weinberge

Dienstag, den 26.09.95

13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Sprechstunde der BARMER

Mittwoch, den 27.09.95

17.00 Uhr H.-Zille-Schule
Seniorensport

Donnerstag, den 28.09.95

15.00 Uhr Seniorenclub
Seniorentreff mit Programm der Schüler der Musikschule "Fröhlich"

Mittwoch, den 04.10.95

8.00 Uhr - 12.00 Uhr Seniorenclub

Fußpflege für Senioren

14.30 Uhr Seniorenclub

Zeichnen für Schüler mit Herrn Weise

17.00 Uhr H.-Zille-Schule

Seniorensport

Donnerstag, den 05.10.95

15.00 Uhr Seniorenclub

Kleines Programm von den Hortkindern der Förderschule

Freitag, den 06.10.95

8.50 Uhr Treffpkt. Bahnhof Radeburg

Seniorenschwimmen

Der Seniorenclub ist täglich von 8 - 12 Uhr geöffnet. **Auch für Auskünfte aller Art, für alle Fragen, die Sie bewegen.** In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. **Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung).** Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub). Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich.

lich, bzw. Betreuung zur Hausaufgaben-erledigung und Nachhilfeübungen für den Grundschulbereich nehmen wir gern an. Unseren reiselustigen Senioren und Gästen möchten wir mitteilen, daß wir auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm an Tagesfahrten und den beliebten Gruppenfahrten bereithalten. Weiterhin vermitteln wir auch ein breites Angebot an Individualreisen (von Radeburg aus) von der Firma Thronicke (auch mit Pkw möglich). Nähere Auskünfte erhalten Sie im Seniorenclub. **Unser sozialer Nähdienst (Annahme von Änderungen und Kürzungen) erfolgt jeweils am Montag von 9 - 12 Uhr.**

Leihgaben für Weihnachtsausstellung im Museum erbeten

Liebe Radeburger,
in Vorbereitung der diesjährigen Weihnachtsausstellung bittet das Heimatmuseum Radeburg um Leihgaben. Es wer-

den u.a. alte Spielsachen, Bücher, Bilder mit Winter- oder Weihnachtsmotiven und Weihnachtsschmuck gesucht.



Tage der offenen Tür in der FFW Radeburg!

Sonnabend, dem **23.09.1995** und
Sonntag, dem **24.09. 1995**
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Es können Fahrzeuge und technische Ausrüstungen der Feuerwehr besichtigt werden. Für unsere Jüngsten werden wieder Stadtrundfahrten mit dem Löschfahrzeug durchgeführt. Es gibt natürlich noch viele Überraschungen zum Beispiel eine große Tombola, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Bratwürste vom Grill, Fischsemmeln, Pommes frites u.s.w. und natürlich auch etwas für durstige Kehlen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
Radeburg*

ABC Seminare - Computerschulung in Ottendorf-Okrilla



Individuelle Betreuung bei 4 - 6 Teilnehmern.
Textverarbeitung, Datenbank, Kalkulation unter Windows.
PC-Leihe möglich. **Nächster Grundkurs** (170,00 DM) ab **14.10.95.** (Termine Sa. und Mi o. Mo abends)

Information: Bärbel Biscop, Gartenstr. 29A,
01458 Ottendorf-Okrilla Tel: 035205 / 73195 (ab 15.00 Uhr)

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 119. (6.) Jahrgang, neu begründet von Frau Kerstin Fuhrmann und Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde), Dobra, Ebersbach (mit Bieberach, Cunnersdorf, Freitelsdorf und Rödern), Großdittmannsdorf, Naunhof, Promnitztal (mit Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf), Steinbach und Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna).

Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werberedaktion Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 4309. **Redaktionsbeirat:** Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vettters. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig. **Anzeigenschluß** ist am letzten Montag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 1,11 DM/mm, für private Anzeigen 50% Ermäßigung. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit.** **Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet.

Bereitschaftspläne / Informationen

Landgasthof Berbisdorf



"Dinner für zwei"

bei Kerzenschein und Oldiemusik
Jeden Freitag und Sonnabend

mit einer Fleisch- oder Fischgrillplatte,
einer Flasche Wein und einer raffinierten
Nachspeise für 65,- DM (für 2 Personen)

Oder lieben Sie es lieber chinesisches?
Ab sofort eine kleine Auswahl an
chinesisch/asiatischen Gerichten.
Tel. Vorbestellung erbeten unter
035208 / 2027.

Am 30.09.95 **FAMILIENTANZ** mit einem
zünftigen Weinfest u. der Kapelle "Tandem"
Eintritt: 8,- DM, Beginn: 20.00 Uhr

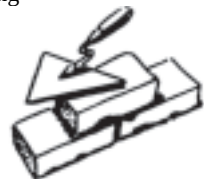
Am 07.10.95 **WEINVERKOSTUNG** von
8 Sorten Wein, Eintritt: incl. 1 Abendbrot
40,00 DM, Beginn: 19.30 Uhr

01471 Berbisdorf, Hauptstraße 38
Tel. 035208 / 2027, Fax 2866



STEIN AUF STEIN

massiv gebaut und individuell geplant
mit fairen Vertragsbedingungen, mit
festen Preisen und Einzugsgarantie.
Ihr BAUMEISTER-HAUS wird
mit der Erfahrung
von über 75
Partner-
unter-
nehmen
gebaut.



Mehr darüber bei:
Massivhausbau Reinhard GmbH
Pienner Straße 6
01737 Tharandt
Telefon 03 52 03/ 2793
Telefax 03 52 03/ 3 04 34

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten
wir für Arbeitnehmer

Hilfe in Lohnsteuersachen

Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V. Stiz
Gladbeck Lohnsteuerhilfverein

Bürozeiten:
01665 Niederjähna, Schulstraße 5
Di. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr in Radeburg
Erbitte telefonische Voranmeldung unter
03521/458894 oder 035208/2084

Karpfen, Schleien, Hechte, Forellen, Aale und Räucherfisch

Radeburg

Verkauf
Bärwalder Str. 3
Sonnabend
9 - 13 Uhr
oder auf
Bestellung
Tel. 2739



Zschorna

Verkauf
Teichwirtschaft
Zschorna
Radeburger Str. 2
jeden Freitag
10 - 16 Uhr
Tel. 2733

garantiert frisch und außerdem sehr preiswert!

Volksbank Dresden e.G. Auch Radeburger Schulklassen gehen mit 100.000 Mark an die Börse

Sonja Wisian, Lehrerin an der Mittelschule in Glashütte freut sich. Ihre 10. Klasse (Spezialisierung Wirtschaftskunde) nimmt am Börsenspiel teil, das die Volksbank Dresden eG durchführt. „Jetzt kann ich endlich praxisnahen Wirtschaftskunde-Unterricht machen,“ sagt sie. 100.000 DM fiktives Startkapital stehen auch auf den Depotkonten bei Schulklassen aus Freital und Radeburg. Zwölf Wochen haben die Schüler Zeit das Geld in Aktien und Optionsscheinen anzulegen. Per Fax teilt die Klasse ihre Kauf- und Verkaufsentscheidungen der Spielzentrale in Köln mit. Über Nacht wird gebucht, und schon am nächsten Morgen können die Jung-Aktionäre ihren Depotstand überprüfen. Junge Mitarbeiter der Volksbank betreuen die Spielgruppen und werten regelmäßig die Spielstände aus. Wir fragen Peter Kahlert, Vorstandsmitglied der Volksbank Dresden eG, ob auf diese Weise nicht kleine Spekulanten herangezogen werden. „Ganz im Ge-

genteil“ ist er sich sicher. „Wir wollen die Chancen und Risiken des Aktiengeschäfts verdeutlichen und die Jugendlichen mit allen Seiten des Börsengeschäfts vertraut machen. Das geht um so besser, wenn man mit Aktien hautnah zu tun hat.“ Die Volksbank habe die Mitverantwortung für die wirtschaftliche Grundbildung der jungen Generation, so nochmals Kahlert. Er wünsche sich später Kunden, die auch über ihr eigenes Geld gut informiert sind und zielgerichtet entscheiden können. „Die Grundlage legen wir auch mit diesem Börsenspiel.“ Übrigens: Schulklassen die künftig auch an diesem Börsenspiel teilnehmen möchten, melden sich bei der Volksbank Dresden, Frau Thiel (Tel. 0351/56310) oder der örtlichen Volksbankfiliale.

Nach einer Presseinformation der Volksbank Dresden eG

KKH- TopSystem liefert aktuelle Infos aus dem Sozial-, Arbeits- und Steuerrecht

Aktuelle Informationen zur Sozialversicherung, zum Arbeits- und Steuerrecht auf Diskette und per Fax liefert ab sofort das TopSystem der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH. Insbesondere für Personalfachleute und Steuerberater sowie auch Freiberufler und Studierende ist das umfassende und übersichtliche Nachschlagewerk, das auf jedem DOS-Rechner läuft, ein wertvoller Helfer bei der täglichen Arbeit. Das neue Info-System, das die KKH in Zusammenarbeit mit dem renommierten

Fachverlag Walhalla (Regensburg) entwickelt hat, bietet Praxishilfen sowie einen aktuellen Fax-Service für die jeweils neuesten Meldungen aus dem Sozial- und Steuerrecht. Die Beiträge sind fachlich fundiert, aber allgemeinverständlich abgefaßt. Wer das TopSystem abonnieren möchte, wendet sich an die KKH. Die nächste gelegene Niederlassung befindet sich in Großenhain, Naundorfer Str. 8. Abonnenten erhalten zudem eine Gesundheitsdiskette für Entspannungsübungen gegen Kopfschmerzen, Teilnehmer des KKH-Quiz eine Klassik-CD speziell zur Entspannung und zum Stressabbau. Geschäftstellenleiter Uwe Vogt Großenhain

25. September: Tag der Zahngesundheit 1995

Für jeden unentbehrlich zur wirksamen Zahnpflege sind, eine eigene Zahnbürste mit Kunststoffborsten und eine gute Zahnpasta, die nach Möglichkeit Fluorid enthalten sollte. Zahnseide und Zahnholzer helfen, auch die Zwischenräume der Zähne von Speiseresten zu befreien. Tips: Die Zähne mindestens zweimal täglich - nach dem Frühstück und vor dem Zubettgehen - putzen; Kauarbeit und Selbstreinigung des Gebisses durch harte, faserige, ballaststoffreiche Nahrung fördern; zum Zahnarzt gehen, bevor „es weh tut“, mit den Kindern schon im Alter von 3-4 Jahren. Mit dem Tag der Zahngesundheit 1995 wollen die Krankenkassen, der öffentliche Gesundheitsdienst, die Zahnärzteverbände sowie Städte und Gemeinden am 25. September besonders auf wichtige Aspekte für die Zahnbehandlung im Alter hinweisen.

KKH: Einen umfassenden Versicherungsschutz haben auch Berufsanfänger

Unfälle können früh Erwerbsunfähigkeit hervorrufen. Berufsanfänger, zumeist jugendliche Arbeitnehmer, sind normalerweise kranken- sowie rentenversichert und zahlen auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. In der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) besteht nach Angaben der KKH ohne jede Wartezeit voller Versicherungsschutz auch für Berufsanfänger.

Einen Anspruch auf Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente haben sie unter bestimmten Voraussetzungen schon dann, wenn nur ein Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung eingezahlt worden ist. Dies betrifft Versicherte, die nach dem 31.12.1972 wegen eines Arbeitsunfalles, einer Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung oder wegen eines politischen Gewahrsams berufs- oder erwerbsunfähig geworden sind.

Anspruch auf Rente wegen Erwerbsunfähigkeit besteht seit 1992 auch dann, wenn der Versicherte während der Ausbildung oder vor Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird, und zwar unabhängig davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist (z.B. durch Unfall).

400m² Pachtland, kleine massive Laube, 18m² großes Gewächshaus in Gartensparte Radeburg zu verkaufen. Anfragen nach 18.00 Uhr. Tel: 035207/82165

RAZ-FAZ spricht durch die Blume

Es ist falsch, wenn behauptet wird, daß Blumen jetzt auch mit Verpackung kompostiert werden können. Es ist auch falsch, wenn behauptet wird, daß Siggie G. jetzt eine entsprechende Versuchsreihe gestartet hat. Richtig ist dagegen, wenn behauptet wird, zum Geburtstag von Ferdl W. habe er diesem einen Blumenstrauß geschenkt. Falsch ist dagegen, wenn behauptet wird, er habe diesen einen Tag später wieder abgeholt, um ihn zum Geburtstag von Siggie A. zu überreichen. Richtig ist vielmehr, wenn behauptet wird, daß er diesen Strauß lediglich bei Ferdl W. ausgeliehen hat, da der für Siggie A. vorgesehene Strauß noch in dem Auto lag, mit dem sein Sohn weggefahren war. Richtig ist auch, wenn behauptet wird, daß Siggie A. den Blumenstrauß nebst umfassender Erklärung der Zusammenhänge nur in der Verpackung sehen durfte, weil Siggie G. diesen wieder zurückgeben mußte. Richtig ist aber möglicherweise auch, wenn behauptet wird, daß der noch in dem Auto von G. junior befindliche und für Siggie A. vorgesehene Strauß inzwischen trotz Verpackung mit dem Kompostierungsprozeß begonnen hat.

RAZ-FAZ fand's brenzlich

Es ist falsch, wenn behauptet wird, daß es in Radeburg jetzt Meßschieber zur Ermittlung der zulässigen Flammenhöhe von Grills und Kaminen gibt. Es ist auch falsch, wenn behauptet wird, daß die Stadt derzeit die Verteilung von Scheren zur Höhenbegrenzung von Stichflammen vorbereiten würde. Richtig ist lediglich, wenn behauptet wird, daß das Ordnungsamt den Hundehalter Uwe S. schriftlich aufgefordert hat, dafür Sorge zu tragen, daß die Flammen nicht mehr "so hoch" aus seinem Kamin schlagen, damit der zufällig vorbeikommende Wehrleiter M. keinen Fehllarm auslöst. Richtig ist auf jeden Fall, wenn behauptet wird, daß die Feuerwehr die Bürger immer wieder daran erinnert, daß jede Meldung über Feuer drei Din-

ge enthalten muß: Wo brennt es, was brennt, sind Menschenleben in Gefahr? Richtig ist deshalb auch, wenn behauptet wird, daß die Meldung in diesem Falle hätte lauten müssen: Im Gartengrundstück Dresdner Straße X brennt Holz im Kamin. Menschenleben sind nicht in Gefahr, solange sich die Feuerwehr nicht dem Hund von Uwe S. nähert.



Fachgeschäft für Gardinen- Einrichtungen & Kurzwaren

• Gardinen
• Dekostoffe
• Bänder
• Stilgarnituren
• Jalousien
• Vertikal-Lamellen
• sämtliches Zubehör
• Nähservice

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 035208 / 2517

© w&k

Teens & Twens Shop

Inh.: Steffi Krause

A.-Bebel-Str. 5 • 01471 Radeburg

*Mode für die Jugend
im sportlichen und festlichen Stil*
*Hemden, Blusen, Röcke, Kleider,
2-Teiler, T-Shirts, Sweat Shirts,
Jeans, Anoraks u.v.m.*

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Volkshochschule Radebeul Kaufmännische Kurse für Handwerk und Kleinbetriebe



Die Volkshochschule Radebeul e.V. will einen Beitrag zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Region leisten, und bietet deshalb nachfolgenden Kurs an:
„Kaufmännische Verwaltungs- und Büropraxis für das Handwerk bzw. Kleinbetriebe“ als komplexe berufsbegleitende Weiterbildung

Ziel: Befähigung von Handwerksmeistern, mithelfenden Ehegatten oder Büroangestellten eines Handwerks- bzw. Kleinbetriebes, die anfallenden Arbeiten von Verwaltungsaufgaben optimal in Zeit und Qualität auf Grund des erworbenen Wissens ausführen zu können.
Für manche Stoffgebiete soll die Grundlage für eine partielle IHK-Prüfung geschaffen werden und damit eine offizielle Anerkennung der Ausbildung bzw. des Wissenstandes.
Inhalt: - Betriebswirtschaftslehre, um die Zusammenhänge der Marktwirtschaft zu erkennen und entsprechend reagieren zu können
- Finanzbuchhaltung, denn auch wenn der Steuerberater diese Sache erledigt schaden Grundkenntnisse nicht, sondern helfen zu wirtschaften
- Kostenrechnung, damit es nicht im Nachhinein ein böses Erwachen gibt
- EDV-Grundlagen, denn jeder Ruf nach Serviceleistung beim kleinsten Problem kostet Geld

- Textverarbeitung, Angebotserstellung, Kunden- und Lieferdatei alles mit dem Computer zur besseren Übersicht
- Arbeitsrecht (Personalwesen), Vertragsrecht und Steuerrecht, damit man vor dem Schaden klug ist und es gar nicht erst soweit kommt
- Maschinenschreiben, ohne gewisse Kenntnisse wird der Computer nicht zum Hilfsmittel
- Lohn- und Gehaltsrechnung, damit alles korrekt abläuft, denn beim Geld hört die Freundschaft auf
Dauer: von Herbst 1995 (Sept./Okt.) bis Frühjahr 1997 (Mai/Juni)
510 UE, natürlich mit Lücken für Feiertage und Urlaub. Die Kurszeiten sind für Mittwoch abends und Samstag vormittags geplant. Um nicht „zusätzlichen Streß“ aufzubauen und die Belastung der Teilnehmer zu erhöhen, erstreckt sich der Lehrgang über oben genannten Zeitraum.
Für die anfallenden Kosten werden Zuschüsse aus dem Europäischen-Sozial-Fond (ESF) beantragt. Durch die teilweise Finanzierung über den ESF können die Kursgebühren niedrig gehalten werden und für den Teilnehmer ein „Schnäppchen“ sein.
Anmeldungen und weitere Informationen in der Volkshochschule Radebeul e.V. Tel: 0351/8301472

Martina Pilz, Geschäftsführerin

Hagenuk Meßtechnik Radeburg liefert ersten Kabelmeßwagen der neuen Generation nach Österreich.

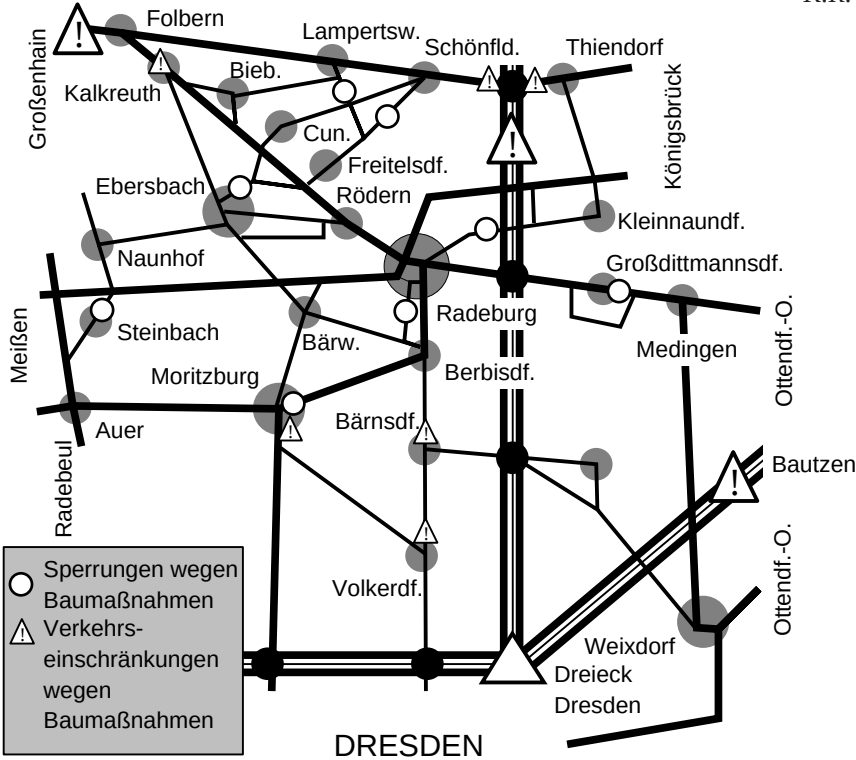
Radeburg, den 22. September 1995. Den ersten Kabelmeßwagen einer neuen Generation liefert die Hagenuk Meßtechnik heute an die Wiener Stadtwerke. Der Radeburger Produktbereich Kabelmeßtechnik der Hagenuk Meßtechnik, Kiel, ist auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Kabelmeßwagen und Meßsystemen spezialisiert, die zur Prüfung von Energiekabeln und Lokalisierung von Fehlern in Kabelnetzen zum Einsatz kommen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und einem großen Kundenstamm im In- und Ausland ist die Hagenuk Meßtechnik weltweit die Nr. 1 unter den Produzenten auf diesem Spezialgebiet der elektronischen Meßtechnik. Mit der heutigen Meßwagenübergabe an die Wiener Stadtwerke setzt Hagenuk wieder einmal durch die Einführung eines neuen Prüf- und Meßverfahrens Zeichen: In der neuen Meßwagen-

generation stehen erstmals die bewährte „Vlf-Prüftechnik“ und das neue Diagnoseverfahren „CD-System“ zur Verfügung. Mit Hilfe dieser hochmodernen Prüf- und Diagnosetechniken ist der Anwender in der Lage, jetzt auch prophylaktisch die Qualität seines Kabelnetzes zu erfassen. So kann Ausfällen besser vorgebeugt werden, und die Aufrechterhaltung der Energieversorgung ist sicher gewährleistet. Sollten dennoch Fehler auftreten, sorgen modernste elektronische Meßverfahren für eine schnelle und exakte Fehlerlokalisierung und damit auch -beseitigung. Jährlich verlassen über 100 Meßfahrzeuge das Radeburger Werk. Für das Jahr 1996 plant Hagenuk die Markteinführung weiterer innovativer Techniken. Damit will das Unternehmen seine Position als Wegbereiter neuer, praxisorientierter Prüftechniken festigen und den Standort Radeburg als Hightech Produktionsstätte sichern.

Ringsum aufgegraben

Das Straßenbauamt Meißen begann jetzt den seit Juni geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt Moritzburg auf der Staatsstraße 80 (Auer-Moritzburg-Radeburg). Die Ausführung der Baumaßnahme mindestens bis zum Jahresende andauern. Ein Fertigstellungstermin wurde noch nicht genannt. Damit wird die Fahrt aus bzw. in Richtung Berbisdorf und Radeburg nach bzw. von Moritzburg nur über Bärwal-

de (Staatsstraße 177) oder über Volkersdorf möglich sein. Auf letztgenannter Strecke ist aber ebenfalls mit zahlreichen Behinderungen zu rechnen. Da auch auf zahlreichen anderen Baustellen gebaut wird, gibt es zur Zeit keinen guten Tip für die, die „eilig“ nach Dresden oder ins "Hinterland" müssen. Sie sollten auf jeden Fall für Ihre Fahrt etwas mehr Zeit als gewöhnlich einplanen.



Ein Labyrinth von Baustellen - versuchen Sie, sich durchzufinden!

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh!
Ob du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie!

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserer lieben, guten Mutter und Oma Frau

Hedwig Kaden

geb. 20.08.1906 gest. 06.09.1995

und möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die gesprochenen Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Töchter Marianne und Elly
Schwiegersöhne Werner und Gerhart
sowie Enkel und Urenkel

Radeburg, im September 1995

Fortsetzung von Seite 3

Chronik der Bibliothek Radeburg

Die Bibliothek in Radeburg führt für Interessierte Buchlesungen, Schriftstellerlesungen für Kinder und Erwachsene, Bibliothekseinführungen und Theaterfahrten in die Landesbühnen Sachsen durch.

G. Hennig

Die Grafik rechts zeigt die Entwicklung der Bibliothek in Bücher-, Leser und Ausleihzahlen.

Erschließungsfest am Meißner Berg

Die Bauland GmbH feiert aus Anlaß des Abschlusses der Erschließungsarbeiten vor Ort im Wohngebiet Meißner Berg am 6. Oktober ein "Erschließungsfest". Bei diesem Fest werden unter den bisherigen Käufern unter Ausschuß des Rechtsweges drei Mal 5 000,- DM verlost.

K.

Blut spenden - aber wo?

Im RAZ 14/95 wurde in einem Artikel zur Blutspende aufgerufen. Leider versäumten es die Autoren, Ansprechpartner anzugeben. Sicher ist es keine Lösung, wenn man dafür nach Dresden oder Meißen fahren muß und auch nicht, wenn man sich ins Wartezimmer zwischen Patenten setzen soll. Wenn einer Blut spenden will, sollte man es ihm einfach machen. Sicher sind die Umstände auch ein Grund, warum die "Spendenfreudigkeit" zurückgegangen ist.

K.

immernoch gültig: Veränderte Verkehrsführungen im Rahmen der Kanalbaumaßnahmen

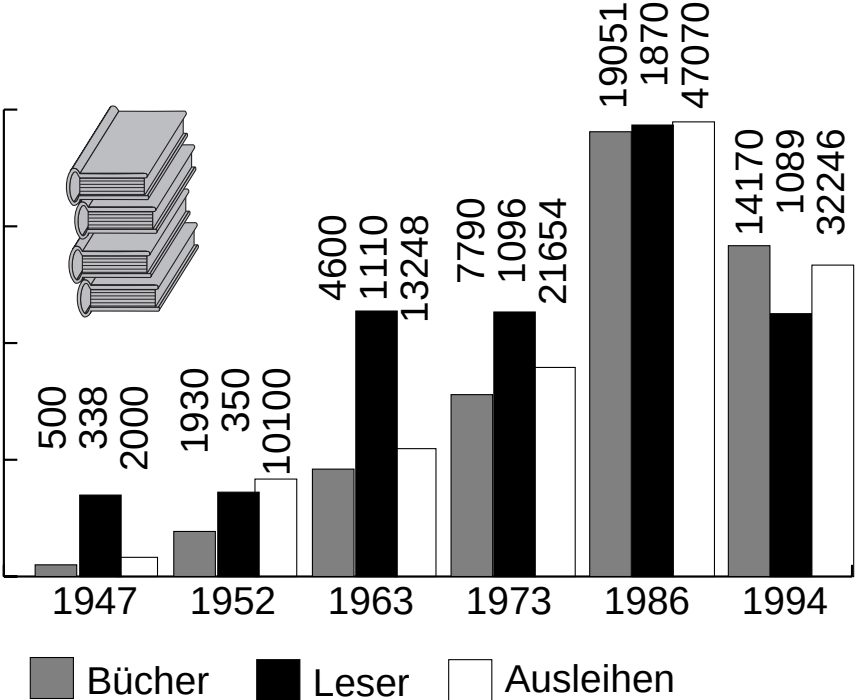
Berbisdorfer Straße

Die Berbisdorfer Straße ist aus Richtung Berbisdorf bis zur Hausnummer 4 voll befahrbar. Im Bereich der Baustellenzufahrt kann es zu kurzfristigen Behinderungen kommen. **Die Durchfahrt von und nach Radeburg - Stadtmitte ist voll gesperrt.** Für die Hausnummer 1 bis 2 ist eine separate Umleitung ausgewiesen.

Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße ist vom Loksuppen bis Eichenstraße **voll gesperrt**; desgleichen ist ab Flachglaswerk **in Richtung Berbisdorf das Durchfahren nicht möglich.** (Sackgasse) Die Umleitung ist ausgeschildert über Bärwalder Straße / Gartenstraße / Freiheitsstraße. Der Parkplatz am Kinderarzt ist über Eichenstraße erreichbar.

Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt



Danksagung

Erlöst bist du, hast deinen Frieden,
für uns ist nur der Schmerz geblieben.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehn
und deinem Leiden hilflos zuzusehn.

Heinz Hantel

geb. 10.02.1920 gest. 30.08.1995

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich danken. Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr. Stephan, dem Pflegepersonal des ASB unter der Leitung von Karin Lösche und dem Bestattungsdienst Radeburg, dem Redner Herrn Bodler für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
seine liebe Frau Gertrud, Sohn Gerhard mit Gisela
Sohn Dieter mit Heidi, Tochter Inge mit Klaus
Enkel und Urenkel

Radeburg, im August 1995



„Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati und herzensguten Opi, Herrn

Werner Veters

geb. 30.12.1931 gest. 26.8.1995

In tiefer Trauer und Dankbarkeit:
Die Kinder, Schwiegenerkinder und Enkel

Die Urnenfeier findet am Freitag, dem 22.09.1995 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen
Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Mo bis Fr von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, H.-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. 035208/4368
sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67, 01471 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a, 01445 Radebeul
Tel. Radebeul 728682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

UND ALLES PASST!

Werbekonzeption>Logo>Geschäfts-
papiere>Bauschilder>Fassade>Fahrzeuge
>Anzeigen>Prospekt>Messe>
>Aktionen>Verkaufsförderung

WERBUNG

und Kommunikationsdesign
Klaus Kroemke · 01471 Radeburg
A.-Bebel-Str.2 · Tel. 035208 / 4309



Wassergekühlter 50 ccm Motor,
Racing-Design mit markantem
Doppelscheinwerfer, mit FS-Kl.
1b, 3 oder 4 zu fahren. NRG 50
purer Fahrspass und dazu noch
steuerfrei. Eff. Jahreszins ab
3,99% bis 5,99%

Vespa-Vertragshändler
Klaus Worlitzsch
Bärwalder Str. 30
01471 Radeburg
Tel. 035208/2765/2089/2079



Wenn es um
die vier Wände geht
dann zu Ihrem **KRAUTOL** intercom -Partner
Farbenhaus
Schiefner
Radeburg, Dresdner Str. 52, Tel. 035208/2347
Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen
KRAUTOL intercom



- Front-, Heck- und Seitenschei-
ben, auch für US-Fahrzeuge
- Sonnendächer
- Colorfolien für Kfz und Gebäude
- Steinschlagreparaturen
- Stoßfängerreparaturen

**Montage von Scheiben
auch beim Kunden**

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Güterhofstraße 6a
01445 Radebeul
Tel. 0351 / 771387

Leserzuschrift:

Leider wieder eine anonyme Zuschrift.
Wir entschließen uns nur ungern, Bei-
träge ohne Verfasser zu veröffentlichen.
Weil das Thema aber wichtig ist und
die viele bewegt, haben wir uns für den
Abdruck entschieden.

Es meldet sich
das Stadt-
zentrum

*Ich, als Glas in der Schrankwand,
spreche für meine Mitleidensge-
fährten, die Kaffee- & Speiseser-
vice etc.
Wir haben hier keine Ruhe, rund
um die Uhr werden wir durchge-
schüttelt und müssen dadurch
Töne erklingen lassen. Einige
meiner Gläsergeschwister sind
„tot“, auch nicht durch jüngere
zu ersetzen, da die Betriebe nicht
mehr existieren.*

*Die Erschütterung der Fahrzeu-
ge pflanzen sich ja fort,die mei-
sten Gebäude haben 2 Kellerge-
schosse übereinander, wenn sie
auch keinen Zugang dazu haben.
Die Straßen sind schlecht, die
Autos springen nur so über das
Pflaster. Das erschüttert die Häu-
ser bis in die Grundmauern, so
daß die Fenster und Türen eben-
falls klirren.*

*Die Wände verlieren den Putz
und es entstehen Risse. Die Au-
tos haben mehr als 5 Türen in der
nacht. Die meisten LKW's kennen
keine 30km/h, auch keine PKW's,
geschweige denn Motorräder. Mit
letzteren wird in hohen Drehzah-
len und kleinen Gängen gefahren,
damit es auch ja schön laut ist.
Was sollen denn die Menschen
sagen, die hier wohnen, wenn es
uns schon zu laut und wackelig
ist?*

*Wann sollen sie schlafen können
bei all diesen aufgeführten Tat-
sachen??*

*Wie sollen sie sich im Schlaf er-
holen, wenn es nur so scheppert
und knallt usw.?*

*Und tagsüber die Abgase, was
wird aus den Kindern? Dürfen
diese nur nachts an die „frische
Luft“? Langt es noch nicht zu,
wie viele inzwischen chronisch an
Bronchitis leiden und derglei-
chen?*

*Wann sollen die älteren Bürger
und Bürgerinnen einkaufen ge-
hen??*

*Man sollte dabei auch nicht ver-
gessen, was wären die Jüngeren
ohne die Älteren!*

*Bei allem Verständnis für die
Bürger der Berbisdorfer Straße.
Nicht nur der Verkehr dort ist
mehr geworden, sondern auch die
Anwohner der Straße, einschließ-
lich der Anbaustraße, oder dür-
fen diese Bürger (darunter ehe-
malige Radeburger) von dort
nicht über die Radeburger Flur?
Außerdem was heißt „Schnell-
straße“, wenn Stadtverordnete
sich zu der Äußerung hinreisen
lassen, man sei nicht verrückt und
fahre in der Stadt nur 30km/h.*

*Ja, was soll nun werden?
Die Umgehungsstraße muß her?
Oder die ganze Innenstadt (un-
ter Denkmalschutz) fällt mal, wie
der Rote Turm in Jena, ein!
Mit dem Unterschied es sind
Wohnhäuser.*

Mit freundlichen Grüßen

*Ich, das Glas aus der Schrank-
wand, als Sprecher für das Stadt-
zentrum.*

Mit uns ist HAUSBAUEN



GENERALUNTERNEHMER FÜR DIE
SCHLÜSSELFERTIGE ERSTELLUNG

SCHNEIDER SYSTEMBAU

GmbH

Bauunternehmung

Schlüsselfertig
bauen

01471 Radeburg, An der Promnitz 25

Telefon (035208) 858-0

Telefax (035208) 858-28